

# Ausgeglichene Rechnung 2018 der Kirchgemeinde Höfe

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde hielt ihre Versammlung ab.

Mit Freude konnte die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe an der Kirchgemeindeversammlung ihren Gemeindegliedern eine ausgeglichene Rechnung 2018 präsentieren. Im Budget war noch mit einem Verlust gerechnet worden. Doch dank disziplinierten Umgangs mit den vorhandenen Ressourcen konnte dies vermieden werden.

## Strategie vorgestellt

Kirchgemeinderatspräsident Philipp Gubler stellte einen Zwischenbericht der Strategieplanung des Kirchgemeinderates vor. Die Kirchgemeinde Höfe verfügt über eine solide Basis, welche aber auch den berechtigten Anspruch auf gute Angebote weckt. Daher liegt der prioritäre Handlungsfokus in der näheren Zukunft darauf, die Freiwilligenarbeit zu fördern, eine gemeinsame Führungskultur zu entwickeln und eine gute Reflexionskultur zu institutionalisieren. Die frühzeitige Pensionierung von Pfarrer Rolf Jost im Sommer 2020 wird zu Veränderungen im Pfarrteam führen.

## Die nächsten Projekte

Liegenschaftsverwalter Hanspeter Kempf wies auf die abgeschlossenen und geplanten Projekte in seinem Ressort hin. So ermöglicht die neue Beleuchtung im Kirchgemeindehaus eine attraktivere Nutzung der Räume. Der Untersuch der Bausubstanz des Pfarrhauses Wollerau zeigte, dass diese in einem guten Zustand ist. Allerdings

werden Erneuerungen bei den sanitären Anlagen und der Heizung früher oder später unumgänglich sein. Ebenfalls saniert werden muss die Unterkerche, da heute andere Standards im Bereich Entwässerung und Hygiene gelten als zum Zeitpunkt des Baus. Für die Umgebung der Kirche ist ein neues Beleuchtungskonzept geplant, das auch in der dunkleren Jahreszeit eine unfallfreie Begehbarkeit der Liegenschaft gewährleistet. Die erfreuliche Situation, dass der gute Besuch der Gottesdienste und Konzerte mehr Gäste anzieht, bringt es mit sich, dass die Wiese neben dem Pfarrhaus mittels kostengünstigen Massnahmen in ständige Parkplätze verwandelt werden sollen.

Zum Abschluss des Abends stellte Effi Spielmann, die Leiterin der Diakonie Ausserschwyz, ihren Dienst am Mitmenschen vor. Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und durch alle Maschen fallen, finden bei ihrer Geschäftsstelle immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Viele Personen werden darin unterstützt, eigene Lösungen für ihre individuelle Situation zu entwickeln, um so wieder im Leben Tritt fassen zu können. Die Diakonie Ausserschwyz wird ökumenisch von den Kirchen unterstützt. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe hat der Diakonie Ausserschwyz ebenfalls eine Spende überwiesen, welche ganz im Sinne der diakonischen Nächstenliebe direkt Betroffenen zu Gute kommt. ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe